

Nikolaus Kerkhof
Im Weidenbruch 164

51061 Köln

Tätigkeitsbericht 2013 der Landschaftswacht Bezirk 8

Der Sommer des Jahres 2013 brachte wieder vermehrt Badende an das Brück/Rather Baggerloch; ständiges Parken an den gesperrten Zuwegungen mit Abstellen der Fahrzeuge auf den Rasen-bzw. Feldflächen ist dann regelmäßig zu verzeichnen.

Dies führt des öfteren zu Konflikten mit Spaziergängern, Reitern und den ansässigen Landwirten.

Mit einiger Spannung wird auch auf das Ergebnis bezüglich der Schaffung eines Erlebnisbades an dieser Stelle gewartet.

Ansammlungen von Hausmüll gab es wie jedes Jahr an der des öfteren beschriebenen Stelle an der Servatiusstraße. Ein Absperren des Weges für KFZ führt wohl nicht zum Erfolg, da der Müll auch mit entwendeten Einkaufswagen herangeschafft wird.

Art und Menge ließen dieses Jahr aber eine Abfuhr ohne Beteiligung der AWB zu.

In diesem Jahr wurden wieder die Reitwege im Einzugsgebiet Rath/Brück zusammen mit einigen Pferdebesitzern begangen und von größeren Steinen sowie herabgefallenen Ästen geräumt. Hierbei konnte auch das Dauerthema „Notwendigkeit von Reitmarken“ freundschaftlich erläutert werden.

Es gab auch wieder einige Hundebesitzer, die es mit der Anleinplicht nicht so genau nahmen; je nach Größe und Rasse des Tieres in Kombination mit dem Sozialverhalten des Besitzers entscheidet man sich dann für freundliches Ansprechen oder einfaches Weitergehen.

Wie anderen Orts konnte ich auch in meinem Zuständigkeitsbereich an wasserreichen Standorten die zunehmende Ausbreitung des „Drüsigen Springkrauts“ bemerken. Die Bienen und andere Nektar suchende Insekten scheint das aber zu freuen. Und weniger Brennnesseln gibt es dadurch scheinbar auch.